

Bremen, 18.04.2024

## ***Presseerklärung***

### **Bürgerschaft lehnt Seniorenmitwirkungsgesetz ab**

Die Seniorenvertretung begrüßt, dass die Bremische Bürgerschaft sich erstmals mit einem Seniorenmitwirkungsgesetz, eingebracht von der CDU, befasst hat. Wir streben seit längerer Zeit eine gesetzliche Regelung zur Stärkung der Rechte der Seniorinnen und Senioren an. Diese soll die Arbeit der Seniorenvertretung auf eine verbesserte Grundlage stellen und ihren Einfluss stärken. Ein Gesetzentwurf wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen erarbeitet und beschlossen.

Dass die Bürgerschaft sich nur dazu durchringen konnte „die gesetzliche Festschreibung von Mitwirkungsrechten in Anlehnung an die Stadtstaaten Hamburg und Berlin“ zu prüfen ist zu unkonkret und enttäuscht uns.

Wir sehen darin noch keine substantielle Grundlage für die Mitwirkung der Seniorenvertretung.

**Die Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen** ist die vom Senat anerkannte Interessenvertretung der ca. 180.000 Menschen in unserer Stadt ab 60 Jahre.

**Wir sind für Sie da!**

Pressesprecher: Dr. Andreas Weichert

Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen, Telefon 0421 361 67 69,

*Neue* Email [seniorenvertretung@seniorenvertretung-bremen.de](mailto:seniorenvertretung@seniorenvertretung-bremen.de)